

## Wechselkofferaufbau für Ambulanzfahrzeuge

Der Einsatz von Ambulanzfahrzeugen unterliegt einem relativ hohen Verschleiß. Bei Außerbetriebnahme des Fahrzeuges ist somit auch der Innenaufbau, d.h. der Koffer, wertlos. Dieser Aufbau bzw. Koffer hätte aber in den meisten Fällen wieder verwendet werden können. Aufgabenstellung war die Neuentwicklung eines wieder-verwendbaren Wechselkoffers

Dieser Kofferaufbau ist insofern neu, weil dieser bisher fester Bestandteil der Fahrzeuge war. Als Material wurde Aluminium verwendet. Durch den Einsatz von Fahrzeugen mit Wechselkoffer kann bei Verschleiß des Fahrzeuges der Kofferaufbau mehrfach verwendet werden.

Das Basisfahrzeug wird mittels Zentralstecker mit dem Wechselkoffer verbunden. Die sich gegenseitig behindernden zwei Flügeltüren wurden durch Schiebetüren ersetzt. Dadurch ist auch eine schnellere Entnahme des Notfallkoffers möglich. Weiterhin sind durch die verschiedenen Varianten des Wechselkoffers auch verschiedene Einsatzmöglichkeiten gegeben, z.B. Rettungsfahrzeuge, Notarztwagen, Labore verschiedener Ausführungen.

Dem Betrieb wurde damit ein neues Geschäftsfeld erschlossen. Besonders zu begrüßen ist der Gedanke der Nachhaltigkeit bei diesem Projekt. Dieser Ansatz war auch der Auslöser für die Idee und deren Umsetzung.

Die TTS begleitete den Karosseriebaubetrieb Teich aus Zwenkau im Innovationsprozess und leistete entsprechende Unterstützung bei der Vermarktung der Innovation. Sie unterstützte und förderte auch die Bewerbung zum Innovationspreis der Stadt Leipzig und zum Sonder-

preis Handwerk. Der Betrieb erhielt für seine Leistung eine Anerkennung.



Wiederverwertbarer Wechselkoffer für Ambulanzfahrzeuge

### Wissenswertes in Kürze

**Ansprechpartner:**

Dipl.-Ing. Rainer Hauk  
TT-Berater der Handwerkskammer  
zu Leipzig

**Gewerk:** Karosseriebau

**Geschäftsfelder des Unternehmens:**

Karosseriebau / Sonderaufbauten

**Mitarbeiter:** 14

**Qualifikationsniveau der Mitarbeiter:**

Gesellen, Meister

**Umsatz/FuE-Anteil:** ca. 400 T. €

**Projektlaufzeit:** ca. 2,5 Jahre

**Projektkosten:** k. A.

**gewerbliche Schutzrechte:** keine